

Protokoll der Mitgliederversammlung (MV) des Montessori-Schulvereins Leipzig

22.09.2022 20:00-22:15 Uhr

Anwesend: Frau Schkölziger, Herr Heider, Herr Dohmen, Herr Sander, Frau Wagner, Frau Schirlitz, Frau Renger, Herr Steuer, Frau Kunze

Entschuldigt: Frau Will

Anwesende Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht 2020/2021
3. Finanzbericht 2020/2021
4. Bericht der Rechnungsprüferin/des Rechnungsprüfers
5. Vorstellung der Ergebnisse der Hort AG
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer/innen
9. Finanzplanung 2022/2023, Beschlussfassung für Ausgaben >5.000€
10. Verschiedenes

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Herr Dohmen begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste
- Die Einladungen sind per Mail und per Post versandt worden
- Auf die Frage zu Ergänzungen unter Verschiedenes gibt es keine Meldungen

2) Jahresbericht 2020/2021

Herr Dohmen berichtet

Formales

Mitgliederbestand:

- März 2020: 610 Mitglieder
- September 2022: 620 Mitglieder
- 74 Eintritte
- 64 Austritte

seit der letzten Mitgliederversammlung vom 22.11.2020 gab es 13 Vorstandssitzungen

Geschäftsgang

- Begleitung der Hort AG, Beratungen über den Umgang mit den Ergebnissen
- Hort
 - provisorische Hortleitung wg. langer Krankheit von Frau Gotsche
 - Aufhebungsvertrag mit Frau Gotsche zum 31.08.2021 geschlossen

- Frau Will zum 01.09.2021 eingestellt
- Im Hort arbeiten 11 – 13 Erzieher*innen und eine Verwaltungskraft
- Zusammenarbeit mit Montessori Landesverband und Bundesverband
- Teilnahme an Mitgliederversammlungen und Landestreffen
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2018, 2019, 2020
- Auszeichnung von Schülern der Abschlussklassen

Projekte

- Hortbetrieb
- Finanzierung der GTA-Organisation
- Schulclub
- Finanzierung von einem Drittel der Personalkosten

Jahresbericht Hortarbeit, geschrieben von Frau Will und vorgelesen von Frau Wagner

- In den letzten zwei Jahren gab es verschiedene Unwägbarkeiten (Auswirkungen der Pandemie) in der Arbeit des Hortteams.
- Durch Maßnahmen des Infektionsschutzes war es lange nicht möglich, nach dem offenen Konzept zu arbeiten
- strikte Gruppentrennung war verbunden mit großen Einschränkungen für Kinder und Eltern (z.B. keine Tür-und-Angel-Gespräche mit Erziehern möglich)
- auch für Hortteam war es eine herausfordernde und ermüdende Zeit mit erhöhten Fehlzeiten, fehlendem kollegialem Miteinander und strengen Strukturvorgaben im Hortalltag
- Zeiten der Einrichtungsschließung wurden vom Hortteam zur Erneuerung der Konzeption mit externer Consulting-Firma genutzt
- Fachberatung von Frau Cosima Müller vom Montessori-Landesverband Sachsen in Bezug auf die Umsetzung der Montessori-Pädagogik
- Holzwerkstatt ist nun an fünf Tagen in der Woche geöffnet durch Herrn Wöpke
- Kinderkonferenz als Teilhabemöglichkeit ist wieder aktiviert
- Pinguin-Klasse wird seit diesem Schuljahr von Frau Assmann geführt
- Frau Kalafatova ist als flexible MA im Einsatz, die sich aufgrund ihrer Fremdsprachenkenntnisse auch besonders um die ukrainischen Gastkinder kümmert
- Schwerpunkte für die kommende Zeit: Teamentwicklung, Supervision, kollegiale Fallberatung
- beengte Garderobensituation soll behoben werden

3) Finanzbericht 2020/2021 (Anlage 2)

- Herr Dohmen stellt den Finanzbericht vor - bei der Einarbeitung von Frau Schirlitz (Kassenwart) habe es Schwierigkeiten gegeben, die im Zusammenhang mit ihrer Arbeit in der AG Konfliktlösung und Aufarbeitung standen
- Im Anschluss ergänzt Herr Heider
- Die Romfahrt der WS anlässlich des 25jährigen Schuljubiläums wurde wegen Corona bereits zweimal verschoben, nun soll sie Anfang Oktober starten
- Abwicklung der Finanzen für die Fahrt über das Vereinskonto (270 Tsd. € Einnahmen des SV wegen Romfahrt)

- Durch Spende des Vereins konnte eine gestaffelte Geschwisterermäßigung erfolgen
- Dank von Herrn Heider an den Verein für die Unterstützung

4) Bericht der Rechnungsprüferin/des Rechnungsprüfers

- Frau Trawczynska berichtet (Herr Wessel ist verhindert)
- Unterlagen wurden von Frau Uhlendorf (Verwaltungskraft Hort) zur Verfügung gestellt
- Hortkonto und SV-Konto wurden sehr umfangreich geprüft
- Es gab keine Unregelmäßigkeiten
- Einige Belege fehlten, wurden nachgereicht
- Die Entlastung des Vorstandes wird empfohlen

5) Vorstellung der Ergebnisse der Hort AG

- Frau Schirlitz ergänzt zunächst folgendes zu TOP 3:
 - Sie konnte als Kassenwart nicht tätig werden; kam nie mit Konten in Berührung
 - Kassenwart ist ein Wahlamt
 - Sie möchte per Beschluss von der MV rückwirkend von diesem Amt entbunden werden
 - Diesen Beschluss möchte sie schriftlich haben
- Vorstellung des Konfliktlösungsprozesses unter Anleitung von Frau Graf (professionelle Moderatorin mit Erfahrung im Vereinsbereich)
 - Frage an die anwesenden Mitglieder: Wer konnte den Bericht der AG nicht lesen?
 - Mehrere der Mitglieder melden sich
 - Deshalb zeigt Frau Schirlitz ihr selbst erstelltes Organigramm (Anlage 3), um neuen Mitgliedern einen Überblick über die Vereinsstruktur und die Arbeitgeberfunktion für die Hort-MA zu geben
 - Start der AG mit 9 Personen ab Februar 2021
 - 50 bis 100 ehrenamtliche Stunden pro Person, sowie die kostenpflichtigen Stunden der Moderatorin wurden aufgewandt
 - Konfliktparteien konnten nicht an einen Tisch gebracht werden
 - Konflikt konnte somit nicht im Guten gelöst werden
 - Ein Beispiel: Vorstand hatte einseitiges Verständnis für die Hortleitung entwickelt (kein böser Wille), Mitarbeitersicht kam nicht zum Tragen
 - Generell: Konflikt soll als Chance gesehen werden, um eine Wiederholung der Situation zu verhindern
 - Folgekonflikte entstanden; zu allen wurden konstruktive Lösungsvorschläge entwickelt (Anlage 4: Konfliktschema)
 - Ein Beispiel: Verstrickungen im Vorstand - MA, alte Hortleitung, Leitungen der Schulen/des Hortes als „geborene“ Mitglieder
 - Lösungsvorschläge vorhanden: Wichtigkeit von Handlungsanweisungen, denn ohne sie entstehen Unsicherheiten, verschiedene Regelwerke nutzen, die sich nicht überschneiden oder Widersprechen dürfen, z.B.: Gesetze, Leitbild, Satzung, Geschäftsordnung, Dienstordnung, Regelwerk für MA, ...)
 - Kraftakt für den Vorstand, um Vorschläge nach und nach abzuarbeiten, deshalb Beteiligung der Mitglieder erwünscht/erbeten

- Montessori-Qualität: Elternumfrage ergab großes Interesse. Verantwortung wurde bei Hortleitung und MA verortet.
 - Die internationale Montessori Assoziation (AMI) hat neue Erkenntnisse etabliert, die aber in Deutschland 50 Jahre lang unbekannt blieben und aktuell vom „Bundesverband Montessori Deutschland“ in neu erarbeiteten Qualitätsstandards aufgenommen wurden
 - Sie beziehen sich auf die kindlichen Entwicklungsbedürfnisse, die sich in den 4 Entwicklungsstufen stark unterscheiden und eine jeweils unterschiedliche pädagogische Herangehensweise erfordern
 - Für die satzungsgemäße Wahrnehmung der Vereinsaufgaben ist es wichtig, dass sich Vereinsmitglieder und Vorstand mit diesen neuen Qualitätsanforderungen bekannt machen, deren Bedeutung erfassen und dann entscheiden, was sie für ihre Kinder wollen
 - Ein persönliches Exemplar des AG Berichts kann man bekommen, aber nicht per Mail , wegen Datenschutz (Namensnennungen)
- Herr Steuer: Aufgaben/Bausteine werden Stück für Stück angegangen – die folgenden Punkte befinden sich in Arbeit:
 - AG Qualität (Frau Schkölziger, Frau Schirlitz, Frau Will)
- Frau Schkölziger berichtet: anhand der Qualitätskriterien wurde eine Bestandsaufnahme gemacht (Anlage 5)
 - Was macht einen Montessori-Pädagogen aus?
 - Durch häufigen Personalwechsel ist bewusst geworden, dass vieles verschriftlicht werden muss
 - Jeder, der im Hort als Erzieher*in arbeitet, soll das Montessori-Diplom erwerben und mindestens alle 2 Jahre eine Weiterbildung absolvieren (als Multiplikator*in wirken)
 - Es ist schon sehr viel Positives vorhanden, darauf kann das Hortteam aufbauen
 - Begleitung durch Montessori-Dozentin vom Landesverband geht weiter
 - Leitbild wurde verschriftlicht (Anlage 5)
- AG Konfliktmanagement und Mobbingprävention (Frau Renger, Frau Kunze)
- Frau Renger berichtet: es wurde umfangreiches Material gesichtet und einiges ausgewählt
 - Sie nennt als Beispiel die acht Schritte gegen Mobbing:
 1. Konflikte wahrnehmen
 2. Betroffene/n beraten
 3. Voraussetzung zur Konfliktklärung schaffen
 4. Einzelgespräche mit allen Beteiligten
 5. Gespräch mit allen Beteiligten und / oder Pendel-Diplomatie
 6. Umsetzung der Konfliktlösungen
 7. Erfolg sichern
 8. Prävention
 - Eine Tabelle zum Umgang mit Konflikten und Mobbing sowie ein Zitat von Marshall B. Rosenberg finden sich in Anlage 6
- AG Satzung (Herr Sander, Frau Renger)
- Herr Sander berichtet: umfangreiche Sichtung von Satzungen anderer Vereine ist erfolgt
 - Hauptthema ist die innere Ordnung

- Ein neuer Vorschlag ist in Arbeit
- Bearbeitung des Konfliktes zwischen Vorstand und Hort – MA
- Hortverantwortlicher aus dem Vorstand: Herr Steuer
- Herr Steuer berichtet: Mitarbeitervertretung ist in Arbeit
- Hortkontaktgruppe besteht aus Frau Will, Herrn Steuer und zwei Hort-MA
- Weitere Schwerpunkte: Betriebsrat, Satzung, Mobbing und Konfliktmanagement
- Herr Dohmen:
 - Gibt es Fragen zur allgemeinen Vorgehensweise im Umgang mit dem Abschlussbericht?
 - Mitglieder sind eingeladen, sich den Arbeitsgruppen anzuschließen – Ansprechpartner: TOP 5
- Abschließende Hinweise von Vereinsmitgliedern
 - Nachfrage zur Zeitschiene der Umsetzung/Priorisierung
 - Satzung sollte das Dach sein, weitere Themen gehören in Geschäftsordnung/ Regelwerk ...

6) Entlastung des Vorstandes

Frau Seffner (WS) stellt sich zur Verfügung, TOP 6 und 7 zu leiten

- Entlastung erfolgt mit
 - 10 Enthaltungen (beim 2. Fragen, stimmen Vorstandsmitglieder mit, die zuvor noch nicht abgestimmt hatten, dann 13 Enthaltungen) keine Nein-Stimmen
 - Frau Schirlitz stellt Antrag auf rückwirkende Entbindung von ihrem Mandat als Kassenwart für die vergangene Legislaturperiode (siehe TOP 5):
 - 7 Enthaltungen, keine Nein-Stimmen

7) Wahl des Vorstandes

Vorschläge zur Wahl des Vorstandes:

- 1) Vorsitz: Herr Steuer
- 2) Stellvertreter: Herr Dohmen
- 3) Kassenwart: keine Vorschläge
- 4) Weitere Mitglieder: Herr Sander, Frau Renger, Frau Wagner, Herr Hohlfeld

Antrag: Geheime Wahl des Vorsitzenden und Stellvertreters

Es kommt zur geheimen Wahl der Mitglieder mit Vorstandsfunktionen:

		Ja	nein	Enthaltung	Wertung
Vorsitz	Herr Steuer	24	4	3	Mehrheitlich gewählt
Stellvertreter	Herr Dohmen	20	3	7	Mehrheitlich gewählt

Im Folgenden werden weitere Mitglieder in offener Wahl in den Vorstand gewählt:

	Wahlbeteiligung	Ja	nein	Enthaltung	Wertung
Herr Hohlfeld		einstimmig	0	0	Alle Kandidaten wurden mehrheitlich In den Vorstand gewählt
Frau Renger		einstimmig	0	0	
Frau Wagner			0	4	
Herr Sander			0	2	

Herzlichen Dank an die Wahlleiterin!

7) Wahl der Kassenprüfer/innen

- Frau Trawczynska stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung
 - Sie wird mit großer Mehrheit gewählt
- Herr Krauß hat sich im Vorfeld gemeldet, ist nicht anwesend und wird vom Vorstand angesprochen

8) Finanzplanung 2022/2023, Beschlussfassung für Ausgaben >5.000€

- 20.000€ Schulclub
- 5.000€ Sozialfond
- 20.000€ Erweiterung SZ
- 10.000€ Ausgaben für das laufende Jahr (Schulen und Hort)
Einstimmige Abstimmung für dieses Paket
Mitgliederanfrage: Wer verfügt über die 10.000€ ?
→ Die Ausgaben werden im Vorstand abgestimmt
Anfrage von Frau Schirlitz: Übernahme der Kosten für online WB für Eltern zu Montessori-Grundlagen:
→ Auf formlosen Antrag hin, unkompliziert möglich

9) Verschiedenes

- Dank von Herrn Muster an den Vorstand: für die AG und alles, was angeschoben wurde
- Dank von Frau McGonigle an Frau Schirlitz
- Dank von Frau Schirlitz an Herrn Dohmen
- Dank von Herrn Dohmen an Frau Schirlitz und Frau Kunze für ihre Arbeit im Vorstand

Leipzig, 13.11.2022

Protokoll: Claudia Kunze

Versammlungsleiter: Herr Dohmen

